

Nationales Konzept Netzwerk BNE Ausserschulischer Anbietender

Name	Réseau romand EDD de... /BNE-Netzwerk ausserschulischer Anbietender der deutschen Schweiz / Reti...
Zweck	Entwickeln von qualifizierten BNE-Bildungsangeboten, die den Bedürfnissen der Schulen entsprechen.
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> • Nationales Konzept • Sprachregionale Treffen des Netzwerks
Organisationen und Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationen, welche BNE-Bildungsangebote für die Schulen anbieten oder die an einer Auseinandersetzung mit BNE interessiert sind. • Thematisch orientierte Organisationen, welche ein Interesse an der Auseinandersetzung mit BNE haben, z.B. Anbietende in den Bereichen Menschenrechtsbildung, Umweltbildung, Gesundheit • Netzwerke, welche einen thematischen Zugang zu BNE haben und die an einer Auseinandersetzung mit BNE interessiert sind .
Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche für regionale und nationale Bildungs-Projekte, <ul style="list-style-type: none"> · welche in die Bildungsstelle ihrer Organisation oder in pädagogische Projekte involviert, oder Direktionsmitglieder einer Organisation sind · aktive Beteiligung im Netzwerk (Arbeitsgruppen) • Die Organisationen delegieren eine Bezugsperson, welche sich verpflichtet regelmässig an den Treffen teilzunehmen und verantwortlich für den Informationsrückfluss in der eigenen Organisation ist. • Netzwerke beauftragen eine Person regelmässig an den Treffen teilzunehmen und garantieren einen Informationsaustausch zwischen den Netzwerken.
Gäste	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortliche von Schul- oder Bildungsstellen • PH-DozentInnen • Nationale und kantonale Amts-VertreterInnen • Andere
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffen einer Austauschplattform (zu laufenden Projekten, Bildungsangeboten, Qualitätsstandards, Finanzierung von Bildungsangeboten, Unterrichtsmaterialien etc.), um die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zu stärken und die bestehenden Angebote zu koordinieren. • Qualitätsgarantie der Bildungsangebote entlang BNE Kriterien und den Bedürfnissen der Schulen. • Informationen zu Schulentwicklungen (Lehrpläne PER, Lehrplan 21, Rahmenlehrplan Berufsschulen, Erwartungen der Schule). • Fördern des Austauschs mit Schul- und Bildungsstellen, sowie DozentInnen der PHs und VertreterInnen von kantonalen und nationalen Ämtern.
Arbeitsweise	<ul style="list-style-type: none"> • Themen und Entscheidungen werden von den Mitgliedern gemeinsam getroffen.

Rolle von é21	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung des Netzwerkes: <ul style="list-style-type: none"> · Koordination der sprachregionalen Netzwerke, · Organisation und Moderation der sprachregionalen Netzwerk-Treffen.
Treffen und Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei halbjährliche sprachregionale Treffen • Davon ein Treffen jährlich am BNE-Tag (Kolloquium, Forum, Praxistag), um einen Austausch mit den anderen Netzwerken und den PH-DozentInnen in der Sprachregion zu fördern. • Punktuelle nationale Treffen für Themen, welche eine nationale Reflexion erfordern (z.B. Qualitätskriterien). • Nach Bedarf Treffen mit anderen Netzwerken.
Interne Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Plattform für die Mitglieder des Netzwerkes, um einen Informationsaustausch zu gewährleisten.
Externe Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsangebote auf der Homepage von é21 mit Angaben zu den Qualitätskriterien und den Rückmeldungen der Schulen zu den einzelnen Bildungsangeboten. • Publikation der Aktivitäten der Netzwerk-Organisationen im News21, dem monatlichen Newsletter von é21 zu BNE-Aktualitäten. • Publikation der Mitglieder-Liste der teilnehmenden Netzwerke.

